

Das Jahr startete mit dem traditionellen Berchtoldsritt am 2. Januar. Die Reiter und das Gespann von Meini Imbach versammelten sich vor der Halle. Das Wetter spielte nicht ganz mit, leider regnete es. Trotzdem herrschte fröhliche Stimmung und es war einmal mehr ein schöner Anlass um auf das neue Jahr anzustossen. Die Vereinsmitglieder wurden wie immer mit einer warmen Suppe und Glühwein im Wald verwöhnt. Dieses Jahr liessen Max und Markus es sich nicht nehmen, die Suppe selber zu kochen und den Glühwein aufzupumpen, was sehr geschätzt wurde.

Am 16. Januar war ein Schlittelpausch geplant, welcher aufgrund der Schneeverhältnisse ins Pöstli in Uster verlegt werden musste. Dies tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und die Verletzungsgefahr war so zum Glück deutlich geringer.

Wiederum gab es in diesem Jahr einen Vereinsausflug an den CSI Zürich. Die Vereinsmitglieder genossen die Atmosphäre im Hallenstadion. Bei den Gesprächen wurden ab und zu vor lauter Lachen die Ritze der Profis verpasst. Und bei manchen Bemerkungen hätte man meinen können, die Profis sitzen auf den Tribünen.

Dann folgte unter der Leitung von Präsidentin Nina Walser am 6. Februar die 134. Generalversammlung. Als Highlight der Versammlung wurde Ueli Hänni als neuer Ehrenpräsident gewählt. Um 22:00 Uhr endete die Generalversammlung und es wurde eine Suppe und Dessert vom Verein offeriert.

Das Wochenende vom 5./6. März wurde dem Caprillitest und dem Abschlusspringen gewidmet. Der Caprillitest stellt die Reiter immer vor eine Herausforderung, denn es ist nicht einfach eine harmonische Kombination zwischen Dressur und Springen zu vereinen. Am besten gelungen ist dies Gabriela Gräff mit Gamy. Im Abschlusspringen gab es 4 glückliche Sieger. Die Einlaufprüfung wurde von Gabriela Gräff mit Kami Phir gewonnen, die Junioren-, bzw. Einsteigerprüfung von Lia Suter mit Santos, das Trostspringen wiederum von Gabriela Gräff mit Kami Phir und das Ablösungsspringen von Gabriela Gräff mit Gamy und Christine Honegger mit Skibby.

Die Pferdesporttage Uster wurden, leider abgesehen vom 1. Mai, bei schönstem Reitsportwetter ausgetragen. Zusätzlich sorgte das absolut hochklassige Teilnehmerfeld am nationalen Wochenende für Euphorie unter den zahlreichen Zuschauern: Neben den prominenten „Stammgästen“ wie Martin Fuchs, der den Grand Prix gewinnen konnte, oder Niklaus Rutschi waren nach der wetterbedingten Absage des Turniers in Lummen kurzfristig noch weitere grosse Namen aus dem Springsport am Start. Unter ihnen auch Hans Dieter Dreher aus Deutschland sowie der Olympiasieger Steve Guerdat mit seinem Olympiapferd Nino des Buissonnets. Dank dem zusätzlichen Feiertag an Auffahrt konnten ausserdem in den zwei Prüfungen für nichtlizenzierte Reiter besonders viele Vereinsmitglieder selber starten, was die Spannung noch mehr steigerte. Sowohl das regionale, wie auch das nationale

Wochenende waren aus sportlicher Sicht ein grosser Erfolg und unser Springrasen hielt auch dieses Jahr den hohen Belastungen Stand.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter: Am 29. Mai fanden das Helferspringen und das Vereinsgymkhana statt. Das Helferspringen im Regen hat Nathalie Scheidegger mit Alida für sich entschieden und das Vereinsgymkhana wurde von Gabriela Gräff mit Gamy gewonnen. In diesem Jahr starteten auch 4 Kinder am Vereinsgymkhana. Diese Kategorie wurde von Noé Straub mit Wendy gewonnen.

Nur knapp 3 Wochen später folgte das Helferessen in der Beef Ranch, wo für einmal wieder **alle** RVU-Mitglieder konsumieren und geniessen durften.

Im Juniorenlager in der ersten Sommerferienwoche konnten wieder 7 junge Reiterinnen unter der Leitung der Juniorentainerin Nina Walser von den perfekten Bedingungen auf unserer Anlage profitieren. Geschlafen wurde wie immer in der Cavalleria und gegessen dank dem guten Wetter immer draussen unter dem Vordach. Die Trainings auf unserer vielfältigen Wiese wurden mit einem Training auf der Zürcher Hardwiese und einem Ausritt inkl. Tempotraining auf der Rennbahn in Illnau ergänzt. Da war es so heiss, dass Donut es gut mit seiner Reiterin meinte und ihr ein Bad in der Wasserpassage ermöglichte. Natürlich durfte auch das obligate Jäten der Wälle nicht fehlen. Ob die Freude danach wegen dem Resultat war oder einfach, weil es endlich geschafft war, ist nicht eindeutig geklärt.

Vom 20. bis 25. Juli traf sich eine gut durchmischte Truppe zur Vereinsreise in Dublin. Die angereisten Mitglieder genossen die Horse Show, Shopping & Sightseeing, die vielen Pubs und hatten vor allem viel Spass. Am ersten Tag stand zwar ein Luftgewehr zuoberst auf der Einkaufsliste, doch nach der zweiten oder dritten Nacht hatten sich fast alle an die nächtlichen „Unterhaltungen“ der Möven gewöhnt... Besonders war auch das Erlebnis der letzten Prüfung an der Horse Show, wobei sich der eine oder andere Zuschauer die Augen oder Ohren zuhalten musste, um die halsbrecherischen Ritte überhaupt ohne Herzinfarkt verfolgen zu können. Den Heimflug deswegen extra auf Montag zu verschieben, hatte sich aber auf jeden Fall gelohnt! Ein grosses Dankeschön an Gabriela Gräff für die tolle Organisation dieser einmaligen Vereinsreise.

Nach einer kleinen Sommerpause stand am 18. September als nächstes der Patrouillenritt auf dem Programm. Nur 24 Equipen hatten sich angemeldet und leider mussten aus Helfermangel zwei Posten gestrichen werden. Trotz Regenwolken blieb es aber trocken und die Stimmung war gut. Die Siegerplaketten wurden von Monika Cadalbert und Monika Bünzli in Empfang genommen.

Am Verbandsfest starten dieses Jahr vier RVU-Equipen. Nach einem Stau vor dem ersten Posten im Wald, lief der ganze Ritt reibungslos, wobei man ja immer mit Verlusten rechnen muss. Zum Glück ist beim Unfall des Krankentransports und beim Unfall mit dem Bobbycar

nichts ganz Schlimmes passiert. Beim Fahrposten sah man sehr gut, wer von den Ustermer da Erfahrung hat und wer eher mit Gewalt die Pferdchen führte. Mit dem 3., 4. und 6. Rang klassierten sich gleich drei Equipen aus Uster in den Top-Ten. Damit gewann der Reitverein Uster die Gesamtwertung und durfte den Wanderpokal nachhause nehmen. Einen herzlichen Dank an den organisierenden Reitverein Seebezirk!

Im Oktober folgten dann die Trainingsdressur und die Dressurtage Uster. Wiederum wurde das Angebot rege genutzt, um Turnierluft zu schnuppern und die Richterin Barbara Gorsler stand den Teilnehmern mit viel Geduld und guten Tipps bei der Trainingsdressur zur Seite. Am darauffolgenden Wochenende gab es an den Dressurtagen insgesamt 6 Prüfungen unter der Leitung der OK Präsidentin Claudia Kindler. Es war ein herrliches Herbstwochenende mit viel Sonnenschein. In der Vereinsprüfung am Sonntagnachmittag starteten 20 Paare und zeigten ein freiwählbares Programm von GA01 bis M23. Gewonnen wurde die Prüfung von Michaela Britschgi mit Zaza.

Am ersten Dezember-Sonntag fand das traditionelle Chlausspringen der drei befreundeten Reitvereine Uster, Kempttal und Tösstal in Fehraltorf statt. Bei strahlendem Sonnenschein und frostigen Temperaturen trafen sich die 10 RVU Reiter und Reiterinnen in Fehraltorf ein. Nach einem leckeren Mittagessen und dem Aufessen der Tischdeko begrüßten alle zum Abschluss den Samichlaus im Reiterstübli. Er verteilte fleissig seine Säckli, aber natürlich immer erst nach einem Sprüchli oder Liedli. Wir danken dem RV vom Kemptthal ganz herzlich für die Organisation des diesjährigen Chlausspringens.

Zum Jahresabschluss folgte vor dem Weihnachtsapéro eine ausserordentliche GV. Gespannt darauf warteten die 30 anwesenden Vereinsmitglieder zu hören, weshalb der Vorstand so kurz vor Jahresende noch zu einer ausserordentlichen GV einlud. Die Präsidentin Nina Walser eröffnete die Generalversammlung und übergab das Wort an Ueli Hänni. Nach Erläuterung der Gründe für die Anschaffung eines neuen Traktors und einer kurzen Frag- und Antwortrunde, wurde der Antrag einstimmig angenommen. Danach wurde der Weihnachtsapéro eröffnet, was allen die Gelegenheit gab, das Jahr bei einem heissen Glas Glühwein oder Punsch ausklingen zu lassen.

Der Reitverein Uster erreichte in diesem Jahr den hervorragenden 4. Rang in der OKV-Verbandsmeisterschaft (das ist die Jahreswertung der OKV-Reitvereine). 18 Vereinsmitglieder startenden im 2016 für den Reitverein Uster in OKV Prüfungen. Die Resultate können sich sehen lassen:

- Finalqualifikation der beiden Patrouillenritt-Equipen mit Laura & Ronja Hegelbach und Claudia Ulmer & Sandra Konrad
- 3 Siege in allen drei Mannschaftsdressuren. Geritten sind in der Erfolgsequipe Claudia Kindler, Claudia Ulmer und Sergio Corvaglia
- 2 x 2. Rang und 1x 3. Rang in den Cup Qualifikationen, was zur Finalqualifikation führte
- 1 x 2. Rang und Finalqualifikation in der Juniorencup Quali (mit RVK zusammen)
- 10. Rang in der OKV Vereinsmeisterschaft mit Gabriela Gräff, Nathalie Scheidegger, Michaela

Langwieder und Nicole Hofer

Dass es in den Finalprüfungen jeweils nicht so gut lief wie in den Qualis, spielte für die Gesamtwertung keine Rolle, da es in den Finals keine Punkte zu gewinnen gibt. Der 4. Schlussrang wurde an der OKV DV mit einer Urkunde belohnt. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation und ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten!

Das Jahr 2016 war für den Reitverein Uster sehr erfolgreich, mit einigen Änderungen/Neuerungen. Viele Mitglieder engagieren sich mit viel Elan für den Verein, sei es bei den einzelnen Anlässen oder auch für die OKV Einsätze. Nicht selbstverständlich und dafür danken wir jedem Einzelnen.